

Kamingespräch am 14.09.2021

Am 14.09.2021 gab es den zweiten Teil des Online-Projekts von KJR Miltenberg, JH St. Kilian, der Kommunalen Jugendarbeit und dem KJR Main-Spessart. Dieses Mal trafen wir uns zu einem Kamingespräch in einer größeren Runde. Zu diesem Kamingespräch haben wir vier junge, politisch engagierte Menschen eingeladen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Emma Bindrum, eine 19jährige Stadträtin aus Hammelburg, Marc Nötscher, 24 Jahre, SPD Ortsvorsitzender und Vorsitzender des Jugendbeirats in Lohr a. Main, Johannes Albert, 33 Jahre und ehrenamtlicher Bürgermeister in Roden sowie Andreas Adrian, Vorsitzender der Linken Kreisverband Aschaffenburg / Miltenberg und Kreisrat sind unserer Einladung gefolgt. Sie berichteten angeregt von ihrem Engagement, ihrer Motivation und was sie erreicht haben. Beeindruckend war, mit welcher Energie die jungen Leute von ihren Projekten, die sie in ihrer bisherigen Laufbahn umsetzen konnten, berichtet haben. Es sind so Dinge wie Anträge für eine sichere Straßenquerung, Etablierung eines Jugendrats und Eröffnung eines Jugendtreffs. Während des Gesprächs wurde klar, dass man für ein politisches Engagement vor allem einen langen Atem braucht. Man muss sich klar sein, dass man „gegen ein bürokratisches Monster“ angeht und Lösungen finden muss. Wenn man ein politisches Amt übernimmt, dann verpflichtet man sich über einen längeren Zeitraum. Das ist wegen der festgelegten Amtszeiten so. 6 Jahre sind für einen jungen Menschen Anfang 20 aber eine sehr lange Zeit. In dieser Zeit passiert so viel an Veränderung, dass es den meisten schwer fällt sich auf eine solche Verpflichtung einzulassen. Klar wurde, für die Übernahme eines politischen Amtes braucht es ein hohes Maß an Motivation. Sich politisch zu engagieren kann man aber bereits im Kleinen.

So ist auch das Engagement in einem Verein oder Verband bereits ein Dienst am Gemeinwohl. Wer schon mal an einer Petition oder einem Bürgerbegehren mitgemacht hat, gar Flyer verteilt hat oder einfach Stimmen sammeln musste, bringt sich bereits aktiv in einen politischen Prozess ein und bindet sich nicht so langfristig. Wichtig war es allen Gesprächsgästen festzuhalten, dass es wichtig ist, sich in irgendeiner Form in die Gesellschaft einzubringen, wenn man möchte, dass auch die Anliegen einer jungen Generation gesehen und gehört werden sollen.

Die Gesprächsleitung Kristina Schuran bedankte sich bei allen Teilnehmenden für ihre anregenden Beispiele und schloss das angenehme Kamingespräch nach kurzweiligen 90 Minuten nicht ohne alle für den Web-Talk mit den Direktkandidaten am morgigen Mittwoch, 15.9.2021 einzuladen.

Die Woche der [Demo]kratie 2021 findet statt vom 13. – 17.09.2021. Sie ist ein Projekt des Kreisjugendrings Miltenberg, des Jugendhauses St. Kilian, der kommunalen Jugendarbeit Miltenberg und des Kreisjugendrings Main-Spessart. Zusammen wurde ein Programm, das vor allem junge Wähler:innen im Wahlkreis 249 ansprechen soll erarbeitet und vorbereitet.

- **Montag, 13.09.2021** fand ein Online-Seminar zu den Basics der Bundestagswahl statt.
- **Dienstag, 14.09.2021, 19 Uhr: Kamingespräch** mit jungen, politisch engagierten Menschen. Wir werden den Fragen nachgehen, was die Motivation ist, was man bewegen kann, wie man dazu gekommen ist und warum es sinnvoll ist sich in einer Demokratie auch aktiv einzubringen. Als Gesprächspartner:innen sind dabei:
 - o Emma Bindrum (19 Jahre), Stadträtin in Hammelburg
 - o Marc Nötscher (24 Jahre), SPD Ortsvorsitzender und Vorsitzender des Jugendbeirats in Lohr a. Main
 - o Johannes Albert (33 Jahre), ehrenamtlicher Bürgermeister in Roden

- **Mittwoch, 15.09.2021, 18 Uhr: Web-Talk** mit ausgewählten Direktkandidat:innen aus dem Wahlkreis 249. Mit dabei sind:
 - Alexander Hoffmann (CSU)
 - Bernd Rützel (SPD)
 - Armin Beck (Bündnis 90 / die Grünen)
 - Jessica Klug (Freie Wähler)
 - Werner Jannek (FDP)
 - Andreas Adrian (die Linke)

- **Donnerstag, 16.09.2021, 19 Uhr: Demokratie mit den TABUTANTEN.** In diesem Workshop kann man die Welt des Improvisationstheaters entdecken und darf sich darauf freuen, inspiriert zu werden, wie die Prinzipien dieses besonderen Theaterstils mit den demokratischen Werten zusammenhängen: gemeinsam entdecken wir, wann und die Szenen im Improtheater gut gelingen können und vor allem wie mit Leichtigkeit Humor und Freude entstehen.

- **Freitag, 17.09.2021: dezentral U18 Wahl** in 7 Wahllokalen im Wahlkreis 249.
 - JUZ „Mars“ Kleinheubach
 - JUZ Obernburg
 - Feuerwehr Klingenberg / Trennfurt
 - HSG in Erlenbach
 - Zehntscheune in Kleinwallstat
 - Rathaus in Niedernberg
 - JUZ „Mainblick“ in Markttheidenfeld